



SWISS MEDICAL
NETWORK

MEDIENMITTEILUNG

Fabrice Zumbrunnen wird Mitglied des Verwaltungsrates von Swiss Medical Network

Der ehemalige Präsident der Generaldirektion (CEO) des Migros Genossenschaftsbundes verstärkt den Verwaltungsrat der zweitgrössten privaten Spital- und Klinikgruppe der Schweiz. Diese Ernennung markiert einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens und unterstreicht dessen Engagement für ein nachhaltiges und patientenzentriertes Gesundheitssystem. Christian Le Dorze verlässt den Verwaltungsrat nach mehr als 12 Jahren und wird sich neuen Projekten im Gesundheitswesen in Frankreich und Europa widmen.

Genolier, 06/07/2023

Mit Fabrice Zumbrunnen wurde eine profilierte und schweizweit renommierte Persönlichkeit in den Verwaltungsrat gewählt. Der 53-jährige Betriebswirt aus Neuenburg absolvierte einen Grossteil seiner Karriere bei der Migros-Gruppe, die letzten fünf Jahre als deren CEO. Darüber hinaus präsierte oder vertrat er zahlreiche Unternehmen der Gruppe in deren Verwaltungsräten, darunter Digitec Galaxus, Denner, Globus, Migros Bank oder Hotelplan. Fabrice Zumbrunnen spielte auch eine massgebliche Rolle bei der Gestaltung der medizinischen Strategie der Migros, die mit der Übernahme von Medbase in 2001 begann, und seither erfolgreich ausgebaut wurde. Die Vision, Migros zu einem nachhaltigen Gesundheitsanbieter zu entwickeln, förderte die Integration und den Zugang zu qualitativ hochwertigen medizinischen Dienstleistungen und Produkten im Angebot der Migros.

Gemäss Raymond Loretan, Präsident des Verwaltungsrates von Swiss Medical Network, wird Fabrice Zumbrunnen die Strategie der integrierten Versorgung vorantreiben, die mit der Gründung der ersten voll integrierten Gesundheitsorganisation im Jurabogen, dem Réseau de l'Arc, im letzten Herbst seinen Anfang genommen hat und die Grundlage für einen Paradigmenwechsel im Schweizer Gesundheitswesen einläutet. *«Seine Erfolge bei der Migros, seine umfassenden Kenntnisse des Dienstleistungssektors und der Unternehmensführung, sein Verständnis für die Bedürfnisse der Konsumenten sowie seine Fähigkeiten im Bereich der strategischen Unternehmensentwicklung machen ihn zu einem idealen Kandidaten. Er wird dazu beitragen, unsere Vision der integrierten Versorgung zu verwirklichen, die Integration der verschiedenen Akteure zu fördern und die Qualität und den Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen zu unterstützen. Mit Fabrice Zumbrunnen schärft Swiss Medical Network seine Wachstumsstrategie und festigt seine Position als innovativer Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen in der Schweiz»,* so Raymond Loretan.

Swiss Medical Network
Medienstelle
Route du Muids 3
CH-1272 Genolier

T +41 79 635 04 10
10media@swissmedical.net

www.swissmedical.net

Christian Le Dorze, Radio-Onkologe und Gründer der französischen Vitalia-Gruppe, scheidet im Gegenzug nach mehr als 12 Jahren aus dem Verwaltungsrat von Swiss Medical Network aus. Raymond Loretan würdigt sein Wirken: *«Wir möchten Christian Le Dorze unsere aufrichtige Dankbarkeit für sein bemerkenswertes Engagement als Verwaltungsrat aussprechen. Seine strategische Vision und seine Fachkenntnisse über den Medizin- und Spitalmarkt haben wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung beigetragen und sich insbesondere in der Wachstumsphase der Gruppe als sehr wertvoll erwiesen. Wir danken ihm, dass er seine Arbeitserfahrung und sein Engagement in den Dienst unseres Unternehmens gestellt hat»*



SWISS MEDICAL
NETWORK

Über Swiss Medical Network

Swiss Medical Network ist eine der beiden führenden privaten Klinik- und Spitalgruppen in der Schweiz. Mit einer ausgezeichneten medizinischen Infrastruktur bietet sie Patientinnen und Patienten sowohl ambulant als auch stationär erstklassige Behandlungen in allen Fachgebieten. Mehr als 2'250 Ärzte und 4'000 Mitarbeitende sind in den 21 Kliniken und Spitälern sowie den über 60 ambulanten Zentren in 15 Kantonen in den drei Hauptsprachregionen des Landes tätig.

Die Einrichtungen verfügen über insgesamt rund 1'450 Betten und jährlich werden mehr als 75'000 chirurgische Eingriffe durchgeführt. Die Kliniken in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Neuenburg, Schaffhausen, St. Gallen, Solothurn, Graubünden, Tessin, Wallis und Jura stehen auf den Spitallisten und haben einen öffentlichen Leistungsauftrag. Die stationären Leistungen der Kliniken in den Kantonen Genf, Waadt und Zürich fallen in den Bereich der Zusatzversicherung, während die ambulanten Leistungen für alle, unabhängig von der Versicherungskategorie, zugänglich sind.

Genolier, 06/07/2023

Swiss Medical Network ist eine 90-prozentige Tochtergesellschaft (direkt und indirekt) der an der SIX Swiss Exchange börsenkotierten AEVIS VICTORIA SA.

Mitglieder des Verwaltungsrates: www.swissmedical.net/de/ueber-uns/verwaltungsrat

Raymond Loretan, Präsident
Dr. med. Philippe Glasson, Vizepräsident
Antoine Hubert, Delegierter
Michel Reybier, Verwaltungsrat
Antoine Kohler, Verwaltungsrat
Fulvio Pelli, Verwaltungsrat
Dr. med. Cédric George, Verwaltungsrat
Ruth Metzler-Arnold, Verwaltungsrätin
Jacques Boschung, Verwaltungsrat
Fabrice Zumbrunnen, Verwaltungsrat

Pressekontakt:

Medienstelle

Swiss Medical Network
T +41 79 635 04 10
media@swissmedical.net